

LANDRATS-SESSION VOM 20. November 2013

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 20. November 2013, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Céline Huber, Altdorf
Georg Simmen, Realp
Alois Zurfluh, Attinghausen (bis 11.00 Uhr)
Paul Furrer, Erstfeld (Nachmittag)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 25. September 2013 (bereinigte Traktandenliste, Stand 29. Oktober 2013)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
2. Wahlgeschäfte
 - 2.1 Wahl der Vorsteherin/des Vorstehers der Finanzkontrolle
3. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 3.1 Änderung der Schulverordnung (Mögliche Integration von Kindergarten und Primarstufe)

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen

3.2 Kredit an das Alkohol-Aktionsprogramm 2014 bis 2017

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

3.3 Kredit für die Erweiterung der bestehenden Cafeteria an der Kantonalen Mittelschule zu einem Aufenthaltsraum

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen

3.4 Gesuch der Alpiq Hydro Ticino SA um Verlängerung der Lucendro-Konzession

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; jährliche Orientierung gemäss Artikel 51 Geschäftsordnung des Landrats (mündlich)

4.2 Bericht zu Massnahmen zu den Budgets 2014 bis 2016 (Postulat Erich Arnold, Bürglen)

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

4.3 Bericht zur Energiestrategie 2050 (Motion Gusti Planzer, Bürglen)

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Motion Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

6.2 Motion Verena Walker, Wassen, zu Wintersichere Notstrasse Husen-Meiendörfli; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

7. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, begrüsst zur November-Session. Mit Blick auf das traktandierte Alkohol-Aktionsprogramm zitiert er Passagen aus einem Werk des Psychiaters Eugen Bleuler, das dieser 1919 verfasst hat ("Vom medizinischen Autismus in der Alkoholfrage" aus dem Werk: Das autistisch-undisziplinierte Denken in der Medizin und seine Überwindung). Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 128 L-270 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu Finanzierung Grossprojekte

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 20. November 2013 mit Begründung

1.2 Nr. 129 L-420 Postulat Christoph Schillig, Flüelen, zu Engagement des Kantons für die Förderung der Bienenhaltung im Kanton Uri

Siehe Beilage

3 Text des Postulats vom 19. November 2013 mit Begründung

1.3 Nr. 130 L-750 Interpellation Alois Arnold (1981), Bürglen, zu Umsetzung des Schutz- und Nutzungskonzepts Erneuerbare Energien (SNEE)

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 20. November 2013 mit Begründung

1.4 Nr. 131 L-330 Interpellation Bernhard Walker, Isenthal, zu Schliessung der Heimarbeit Uri per Ende 2014

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 20. November 2013 mit Begründung

1.5 Nr. 132 L-150 Interpellation Max Baumann, Spiringen, zu Sicherheit auf der Klausenstrasse in der Gemeinde Spiringen im Bereich Holzboden-Schützenstand

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 20. November 2013 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Wahlgeschäfte

2.1 Nr. 133 L-362 Wahl der Vorsteherin/des Vorstehers der Finanzkontrolle

Siehe Beilage

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013

Nach der Geschäftsordnung des Landrats ist diese Wahl zwingend geheim durchzuführen (Art. 136 ff. GO; RB 2.3121). Der Landratspräsident erläutert das Vorgehen. Bei Wahlen gilt das absolute Mehr. Dieses beträgt vorliegend 32 Stimmen.

2.12 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Als Vorsteher der Finanzkontrolle wird Patrik Würsch-Grob, 1970, wohnhaft in Beckenried NW gewählt. Patrik Würsch wird in geheimer Wahl gewählt mit 61

Stimmen.

2. Die Standeskanzlei wird beauftragt, dem Gewählten die Wahl anzuzeigen (60:0 Stimmen).

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 134 L-151 Änderung der Schulverordnung (Mögliche Integration von Kindergarten und Primarstufe)

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. September 2013

9 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 31. Oktober 2013

3.11 Eintreten

Frieda Steffen, Andermatt, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Bernadette Arnold, Bürglen, Max Baumann, Spiringen, Nina Marty, Altdorf, und Toni Epp, Silenen.

Eintreten wird beschlossen.

3.12 Detailberatung

Artikel 6a

Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, beantragt, Artikel 6a Absatz 1 wie folgt zu formulieren:

Der Kindergarten und die ersten ein bis zwei Jahre der Primarstufe können zusammen in einer Abteilung geführt werden.

Der Antrag wird mit 44:16 Stimmen abgelehnt. Damit gilt die Fassung gemäss Vorlage.

3.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 57:1 Stimmen (2 Enthaltungen):

Die Änderung der Schulverordnung, wie sie im Anhang enthalten ist, wird beschlossen.

3.2 Nr. 135 L-630 Kredit an das Alkohol-Aktionsprogramm 2014 bis 2017

Siehe Beilagen

- 10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. September 2013
- 11 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 8. November 2013

Es treten in den Ausstand: Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, Landrätin Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, und Landrat Christoph Schillig, Flüelen.

Landratsvizepräsident Markus Holzgang, Altdorf, übernimmt den Vorsitz.

3.21 Eintreten

Peter Tresch, Göschenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Petra Simmen, Altdorf, Nicole Cathry, Altdorf, und Marlies Rieder, Altdorf.

Ordnungsantrag

Alex Inderkum, Schattdorf, stellt Antrag auf Rückweisung der Vorlage an den Regierungsrat mit folgenden Direktiven:

1. Dem Landrat ist ein neuer Bericht und Antrag zum Thema zu unterbreiten, in welchem konkrete Massnahmen und Projekte aufgelistet sind.
2. Zu den einzelnen Massnahmen und Projekten ist ein Budgetplan zu erstellen.

Der Ordnungsantrag wird mit 45:12 Stimmen abgelehnt.

In der anschliessenden Abstimmung wird Eintreten mit 55:2 Stimmen beschlossen.

3.22 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Der Minderheitsantrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission (GSUKO) entspricht dem Antrag des Regierungsrats. In der Abstimmung über den Minderheitsantrag der GSUKO/Antrag des Regierungsrats auf Annahme der Vorlage gegenüber dem Mehrheitsantrag der GSUKO, der Vorlage nicht zuzustimmen, obsiegt der Mehrheitsantrag der GSUKO mit 47:10 Stimmen.

Damit wird die Vorlage abgelehnt und der vom Regierungsrat für die Entwicklung und Umsetzung eines kantonalen Alkohol-Aktionsplans (KAP Uri) 2014 bis 2017 beantragte Verpflichtungskredit 2014 bis 2017 im Betrag von 380'000 Franken nicht bewilligt.

3.3 Nr. 136 L-565 Kredit für die Erweiterung der bestehenden Cafeteria an der Kantonalen Mittelschule zu einem Aufenthaltsraum

Siehe Beilagen

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2013

13 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 31. Oktober 2013

3.31 Eintreten

Frieda Steffen, Andermatt, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen David Imhof, Erstfeld, Toni Gamma, Gurtellen, Max Baumann, Springen, und Claudia Gisler, Bürglen.

Eintreten gilt als beschlossen.

3.32 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

3.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Kredit zur Erweiterung der bestehenden Cafeteria an der Kantonalen Mittelschule Uri zu einem Aufenthaltsraum, wie er im Anhang enthalten ist, wird mit 59:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen.
2. Die Motion Patrizia Danioth Halter, Altdorf, zu Aufenthaltsraum und Studierarbeitsplätze an der Kantonalen Mittelschule Uri wird als materiell erledigt vom Protokoll abgeschrieben (58:1 Stimmen).

3.4 Nr. 137 L-750 Gesuch der Alpiq Hydro Ticino SA um Verlängerung der Lucendro-Konzession

Siehe Beilagen

- 14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013
- 15 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 30. Oktober 2013

3.41 Eintreten

Stefan Tresch, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Peter Tresch, Göschenen, Toni Infanger, Bauen, Daniel Furrer, Erstfeld, und Christoph Schillig, Flüelen

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.42 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.43 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Auf das Gesuch der Alpiq Hydro Ticino SA um Erneuerung der bestehenden Lucendro-Konzession wird nicht eingetreten. Dieser Beschluss ist der Alpiq Hydro Ticino SA schriftlich mitzuteilen (spätestens bis am 31. Dezember 2014). (60:0 Stimmen)

2. Der Kanton Uri beansprucht beim Kraftwerk Lucendro sein Recht auf Heimfall der ihm zustehenden Anteile auf den 31. Dezember 2024. (60:0 Stimmen)
3. Der Regierungsrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kanton Tessin Verhandlungen mit der AHT aufzunehmen, den Heimfall vorzubereiten und die verschiedenen Handlungsoptionen zu prüfen und aufzuzeigen. (60:0 Stimmen)

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Nr. 138 L-270 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; jährliche Orientierung gemäss Artikel 51 Geschäftsordnung des Landrats (mündlich)

Siehe Beilagen

16 Folien Finanzplan 2014 - 2017

Landammann und Finanzdirektor Josef Dittli, Attinghausen, orientiert den Rat über den Finanzplan und dessen Entwicklung. Er beantwortet Fragen.

4.2 Nr. 139 L-270 Bericht zu Massnahmen zu den Budgets 2014 bis 2016 (Postulat Erich Arnold, Bürglen)

Siehe Beilagen

17 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013

18 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 31. Oktober 2013

4.21 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Erich Arnold, Bürglen, Christian Arnold, Seedorf, Thomas Sicher, Altdorf, und Dimitri Moretti, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

4.22 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

4.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Ziffer 1

Der Regierungsrat schliesst sich dem Antrag der landrätlichen Finanzkommission (FIKO) zu Ziffer 1 an.

Mit 59:1 Stimmen wird der Bericht zum Postulat "Massnahmen zu den Budgets 2014 bis 2016" zur Kenntnis genommen ("ohne Wertung").

Ziffer 2

In der Abstimmung zu Ziffer 2 wird der Antrag des Regierungsrats (Postulat als materiell erledigt abzuschreiben) dem Antrag der FIKO (Postulat nicht als materiell erledigt abzuschreiben) gegenüber gestellt. Mit 49:11 Stimmen wird der Antrag FIKO angenommen. Damit wird das Postulat Erich Arnold nicht als materiell erledigt abgeschrieben.

4.3 Nr. 140 L-750 Bericht zur Energiestrategie 2050 (Motion Gusti Planzer, Bürglen)

Siehe Beilagen

19 Bericht des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013

20 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 30. Oktober 2013

4.31 Eintreten

Stefan Tresch, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Leo Brücker, Altdorf, Ruedi Cathry, Schattdorf, Vinzenz Arnold, Schattdorf, und Christoph Schillig, Flüelen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

4.32 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

4.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Zu Ziffer 1

Der Regierungsrat schliesst sich dem Antrag der landrätlichen Baukommission an, den Bericht "in zustimmendem Sinne" zur Kenntnis zu nehmen.

1. Die aktualisierte Gesamtenergiestrategie Uri vom 30. September 2013 wird mit 60:0 Stimmen "in zustimmendem Sinne" zur Kenntnis genommen.
 2. Die Motion Gusti Planzer, Bürglen, zu den Auswirkungen der "neuen Energiestrategie 2050" auf die Urner Energiepolitik wird mit 60:0 Stimmen als materiell erledigt abgeschrieben.
5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion
- 5.1 Nr. 141 L-721 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Siehe Beilage

21 Bericht zur Geschäftsprüfung 2012 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) an die Parlamente der Konkordatskantone der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) vom 25. Juni 2013

Flavio Gisler, Schattdorf, beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

5.11 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht zur Kenntnis (59:0 Stimmen).

6. Parlamentarische Vorstösse

- 6.1 Nr. 142 L-750 Motion Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

22 Text der Motion vom 22. Mai 2013

23 Antwort des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013

Der Motionär erklärt die Umwandlung in ein Postulat und beantragt Überweisung des Postulats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 59:0 Stimmen beschlossen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Rat mit 58:2 Stimmen, das Postulat zu überweisen.

6.2 Nr. 143 L-150 Motion Verena Walker, Wassen, zu Wintersichere Notstrasse Husen-Meiendörfli; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

24 Text der Motion vom 26. Juni 2013

25 Antwort des Regierungsrats vom 24. September 2013

Die Motionärin beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Frieda Steffen, Andermatt, beantragt, das Geschäft an den Regierungsrat zurückzuweisen. Der Landratspräsident erklärt, dass die Rückweisung einer Motion nach der Geschäftsordnung des Landrats (GO) nicht vorgesehen ist.

Verena Walker, Wassen, erklärt gestützt darauf die Umwandlung der Motion in ein Postulat und beantragt Überweisung.

Der Regierungsrat beantragt, das Postulat nicht zu überweisen.

Das Postulat wird mit 30:28 Stimmen (1 Enthaltung) überwiesen.

7. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Marlies Rieder, Altdorf, zu Reaktionen auf Einsprachen beim Auflageverfahren betreffend West-Ost-Verbindung (WOV). Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.

- Markus Holzgang, Altdorf, zur Investitionsplanung. Finanzdirektor Josef Dittli, Attinghausen, beantwortet die Frage.
- Claudia Gisler, Bürglen, zur Kennzeichnung der Fuss- und Wanderwege im Kanton Uri. Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Petra Simmen, Altdorf, zur Kostensteigerung für den Kanton Uri mit dem Lehrplan 21. Bildungsdirektor Beat Jörg, Gurnellen, beantwortet die Frage.
- Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, zu Einführung Projekt Generationen im Klassenzimmer. Bildungsdirektor Beat Jörg, Gurnellen, beantwortet die Frage.
- Peter Tresch, Göschenen, zur Verkehrsbehinderung auf der Kantonsstrasse durch den Kreisel in Göschenen. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, dankt für die disziplinierte Mitarbeit und schliesst die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 16.30 Uhr

6460 Altdorf, 25. November 2013

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

25 Beilagen erwähnt